

**Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2025  
Vollzug des Haushaltsplanes 2025  
für den Bereich „Förderung freier Träger“  
des Amtes für Wohnen und Migration**

**Änderung der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag und Antrag der Referentin**

Wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 12.12.2024.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

Hinweis:

Diesem Deckblatt wird keine Sitzungsvorlage beigelegt, um Ressourcen zu sparen. Die Sitzungsvorlage ist im Ratsinformationssystem (RIS) online abrufbar unter <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/8699184>

1. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2025 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „produktorientierter Ansatz 2025“ (Spalte 9) pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus den Produktleistungen 40111260, 40311500, 40313100, 40313900, 40315400, 40315410, 40315600, 40315700, 40367200 und 40522200 vorbehaltlich der Beschlussfassungen der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024 zum Haushalt 2025 zu genehmigen sowie Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.
2. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende, fachliche begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss neu zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
3. Der Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“ für die lt. Anlage 1a, Spalte 11 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.

4. Das Sozialreferat wird beauftragt, den Zuschussvertrag mit Nachbarschaft Westermühlbach e. V. einvernehmlich per Auflösungsvertrag zum 31.12.2024 aufzulösen. Die Weiterförderung mit dem bestehenden Projektansatz erfolgt per Bescheid.
5. Das Sozialreferat wird beauftragt, die für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Hermine-von-Parish-Str. zusätzlich ab 2025 dauerhaft benötigten Mittel i. H. v. 53.000 € durch interne Umschichtung innerhalb des Produkts 40327600, Innenauftrag 603900113 zur Verfügung zu stellen.
6. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den Zuschuss an QuarterM e. V. für das Projekt „Nachbarschaftshilfen“ in Höhe von 40.000 € ab dem Haushaltsjahr 2025 ff. durch Umschichtung aus dem vorhandenen Budget des Sozialreferates/Amt für Soziale Sicherung für das „Förderverfahren hauswirtschaftliche Versorgung“ zu finanzieren (Sender: Innenauftrag 609499311, Profitcenter 40311900, Empfänger: Innenauftrag 601900113, Profitcenter 40367200) und einen jährlichen Zuschuss i. H. v. maximal 40.000 € für das Projekt „Nachbarschaftshilfen“ an den Träger „QuarterM e. V.“ auszureichen. Die Aufteilung auf einzelne Nachbarschaftstreffs erfolgt im Rahmen des laufenden Vollzugs.
7. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig im Haushaltsjahr 2025 benötigten Mittel i. H. v. maximal 30.000 € aus dem Produkt P31111100 auf die Finanzposition 4707.987.8090.9 auf dem Büroweg an das Sozialreferat zu übertragen.
8. Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig im Haushaltsjahr 2025 benötigten Mittel i. H. v. maximal 45.000 € aus dem Produkt P31111100 auf die Finanzposition 4707.987.7515.\* auf dem Büroweg an das Sozialreferat zu übertragen.
9. **Das Sozialreferat wird beauftragt, für das bereits bestehende Projekt Lavendel (s. Sitzungsvorlage vom 25.11.2021, 20-26 / V 04373) der Bahnhofsmision München für Frauen in besonderen Notlagen ein weiteres Vierbettzimmer mit Frühstück und mit pädagogischer Betreuung in der Pension Central Mittel bereit zu stellen. Die dafür ab 2025 dauerhaft erforderlichen Mittel i. H. v. jährlich 42.048 € werden durch Umschichtung im Teilhaushalt des Sozialreferats bereitgestellt.**

10. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 ist wie folgt zu ändern:

MIP alt: nicht vorhanden

MIP neu:

InvZusch EAK TIN\*-Schutzraum, Unterabschnitt 4707, Maßnahmennummer 8090, Rangfolgenummer 20

(Euro in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024 - 2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
(987)	30	0	30		30					
Summe	30	0	30		30					
St. A.	30	0	30		30					

MIP alt: nicht vorhanden

neu:

InvZusch Umbau TIN\*-Schutzraum, Unterabschnitt 4707, Maßnahmennummer 7515, Rangfolgenummer 21

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2023	Programmzeitraum 2024 bis 2028 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2024 - 2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
(987)	45	0	45		45					
Summe	45	0	45		45					
St. A.	45	0	45		45					

11. Das Sozialreferat wird beauftragt, im Rahmen des vorhandenen und durch den Stadtrat bereits beschlossenen Budgets in eigener Zuständigkeit ohne weitere Befassung des Stadtrats über die Gewährung und Auszahlung der Investitionskostenzuschüsse für die Erstausrüstung der Flexi-Heime zu entscheiden. Die Zuwendung an investiven Mitteln an die jeweiligen Objekteigentümer\*innen und Träger erfolgt mittels Bewilligungsbescheid. Die Zweckbestimmung sowie die Bindungsfrist und weitere Details werden im jeweiligen Bescheid geregelt.
12. Das Sozialreferat wird beauftragt, den Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage im ersten Quartal 2025 über die weitere Strategie im Bereich der Asylsozialbetreuung zu befassen.
13. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## II. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**III. Abdruck von I. mit II.**  
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**IV. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An das Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität

An das Direktorium, Zentrale Verwaltungsangelegenheiten

An das Direktorium, Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ\*

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

An das Revisionsamt

An den Behindertenbeirat

An den Seniorenbeirat

An die Vorsitzenden, die Fraktionssprecher\*innen sowie die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 1 – 25

An die REGSAM-Geschäftsführung,

An das Sozialreferat, S-Recht/FZE

An das Sozialreferat, S-GL-F

An das Sozialreferat, S-I-S/F/Q

An das Sozialreferat, S-III-L/S-F

An das Sozialreferat, S-III-L/QC

z. K.

Am